



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25. September 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0109

Rauchverbot auf Kinderspielplätzen

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.9.2013 -

Die Stadt Wiesbaden unterhält ca. 150 Kinderspielplätze. Leider kommt es immer wieder vor, dass auf den Kinderspielplätzen geraucht wird und es zur Verunreinigung durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel kommt. Eine Möglichkeit, dieses speziell für kleine Kinder gefährliche Verhalten zu unterbinden, wäre ein Rauchverbot auf den Kinderspielplätzen Wiesbadens, welches z.B. mit einer Änderung der Gefahrenabwehrverordnung eingeführt werden könnte.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

ein Rauchverbot für öffentlich zugängliche Kinderspielplätze einzuführen.

Beschluss Nr. 0149

1. Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit spricht sich für die Einführung eines Rauchverbotes auf öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen aus, verbunden mit der Bitte an den Magistrat zu prüfen, ob auf öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen in Privatbesitz ebenfalls ein Rauchverbot eingeführt werden kann.
2. Der Magistrat wird gebeten, eine entsprechende Änderung der Gefahrenabwehrverordnung vorzubereiten.
3. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
 - welche Kosten durch eine entsprechende Beschilderung der Kinderspielplätze entstehen
 - wie eine ausreichende Kontrolle zur Einhaltung des Rauchverbots sichergestellt werden kann und welche Personalkosten dafür anfallen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Manjura
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2013

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister